

Tief in der Region verwurzelt: Zuverlässiger Partner von Handwerkern und Unternehmern aus dem Allgäu

125 Jahre Erfahrung im Bau

»Bauen heißt Vertrauen«, lautet das Motto der Xaver Schmid GmbH & Co. Bauunternehmen KG in der Ostallgäuer Kreisstadt. Der Tradition verpflichtet, aber Innovationen aufgeschlossen – so agiert Geschäftsführer Stefan Schmid. Er hat die Trends erkannt: energetische Sanierung und schlüsselfertiges Bauen.



Geschäftsführer Stefan Schmid führt fort, was drei Generationen vor ihm aufgebaut haben.



Vorzeigeobjekt – das Vitalhotel König Ludwig in Schwangau

Aus heutiger Sicht mag es verwundern, dass ein Bauunternehmen mitten im Ort zu finden ist, und nicht wie sonst üblich im Industriegebiet. Aus damaliger Sicht betrachtet, im Jahr 1886, war es ein logischer Schluss, dass Xaver Schmid seinen Einmannbetrieb als Zimmerei und Bauunter-

nehmen direkt gegenüber des landwirtschaftlichen Anwesens der Familie gründete. Bis heute liegt die Xaver Schmid GmbH & Co. Bauunternehmen KG nur wenige Meter vom Marktoberdorfer Rathaus entfernt. Genau 125 Jahre sind seitdem vergangen und mit ihnen vier Generationen, die das Bauunternehmen geführt haben bzw. führen. Der Urgroßvater Xaver Schmid hat den Grundstein für ein heute erfolgreiches mittelständisches Bauunternehmen gelegt, das heute von Stefan Schmid als Geschäftsführer geleitet wird.

Beständige Verbundenheit und Partnerschaft

Bis dato ist an den Außenmauern des Firmensitzes in der Tiguastraße abzulesen, wie sich das Unternehmen stetig weiterentwickelt hat. Das Haupthaus vorn ist der älteste Teil, die drei ersten Fenster zeigen den damaligen Wohnbereich. Heute wohnt die Familie nicht mehr am Firmensitz, er dient allein als Bürogebäude, das zweimal großzügig erweitert wurde. Und der einstige Einmannbetrieb zählt mittlerweile 160 Mitarbeiter und macht einen Jahresumsatz von ca. 20 Millionen Euro. Genauso stetig wie das Haus sind die Geschäftsbereiche gewachsen – beständig und moderat. Die Verbundenheit zu dem, was Generationen aufgebaut haben, ist auch im Wesen von Stefan Schmid zu erleben genauso wie seine Verbundenheit zum Allgäu. Verlässlichkeit, Pünktlichkeit und Qualität zeichnen das Bauunternehmen seit Generationen aus. »Gebäude sind langlebige Güter, deshalb achten wir sowohl beim Material als auch bei der Ausführung auf Qualität«, lautet die Firmendevisen. Alle Handwerker, mit denen das Xaver Schmid Bauunternehmen zusam-

Trend:

Energetische Sanierung bestehender Bausubstanz aus den 60er und 70er Jahren – ein Einfamilienhaus vorher und nachher



menarbeitet, kommen aus der Region und sind zumeist langjährige Partner. Genauso wie die Belegschaft aus einem langjährigen Mitarbeiterstamm besteht. »Alle unsere Baustellen betreuen wir mit eigenem Personal«, betont der Firmenchef.

Unternehmensnachfolge perfekt geglückt

Stefan Schmid führt das traditionsreiche Bauunternehmen seit sieben Jahren, sein Vater Herman Schmid (73) berät im Hintergrund. Stefan Schmid betont: »Mein Vater steht mir immer als kompetenter, sachkundiger Diskussionspartner zur Seite. Das schätze ich sehr. Auf der anderen Seite mischt er sich nicht ins Tagesgeschäft ein, sondern hat die Verantwortung an mich abgegeben.« Ein Paradebeispiel für eine geglückte, harmonische Nachfolge in einem mittelständischen Unternehmen. Dabei war es keineswegs so, dass der Weg des heutigen Geschäftsführers bereits von Kindesbeinen vorgezeichnet war. »Das halte ich meinem Vater sehr zugute, die Nachfolge war kein Muss, kein Zwang.« Als drittgeborener Sohn in der Familie absolvierte der heute 41-Jährige, selbst auch Familienvater, ein Bauingenieurstudium und war acht Jahre als Bauleiter und Kalkulator in mittelständischen Bauunternehmen in München tätig. »2003 habe ich dann selbst die Entscheidung getroffen, ins Familienunternehmen einzusteigen.« Zwischen Vater und Sohn gibt es ein harmonisches und konstruktives Miteinander mit klaren Linien.

Fünf Säulen

Genauso klar wie die Firmenführung ist auch das Unternehmen selbst aufgestellt – solide auf fünf Säulen: Industrie und Gewerbe, Öffentliche Auftraggeber, Landwirtschaft, Private Bauherren sowie Baustoffhandel. »Einer unserer Schwerpunkte ist sicherlich der gewerbliche Hochbau. »Hier liegt eine unserer Kernkompetenzen«, betont Stefan Schmid. Zahlreiche Referenzobjekte sind in den Landkreisen Ostallgäu, Oberallgäu und Weilheim-Schongau, dem Haupteinzugsgebiet des Bauunternehmens zu sehen, sei es Allmatic in Unterthingau oder das Vitalhotel König Ludwig in Schwangau. Ein Trend ist: »Die Bauherren wollen heutzutage nur noch einen Ansprechpartner. Wir liefern schlüsselfertiges Bauen aus einer Hand – von der Bauplanung bis zur Fertigstellung. Indem wir die Baustellenkoordination übernehmen, hat der Bauherr Kosten- und Terminalsicherheit bei der gesamten Bauabwicklung und einen Ansprechpartner in Gewährleistungsfra-

gen«, erklärt Schmid. Im Tiefbau ist das Unternehmen hauptsächlich für öffentliche Auftraggeber im Straßen- und Kanalbau tätig, die Abfahrt Erkenbollingen auf der B16 Richtung Füssen zählt beispielsweise dazu. Auch für die großen Allgäuer Lebensmittelmärkte wie Feneberg und V-Markt werden Parkflächen und Außenanlagen gestaltet. Beton, Kies und Asphalt kommen aus dem eigenen Baustoffwerk in Engratsried.

Energetische Sanierung

Im Bereich Privatbau widmet sich das Unternehmen weniger dem Neubau, als vielmehr dem derzeit erkennbaren Trend, der energetischen Sanierung bestehender Baubsubstanz aus den 60er und 70er Jahren. »Diesen Bereich wollen wir verstärkt ausbauen. Das ist der Markt der Zukunft«, erklärt der Unternehmer. Mit steigenden Energiepreisen in den kommenden Jahren werden viele Hausbesitzer sanieren müssen. Doch was ist sinnvoll? »Wir haben zwei eigene Energieberater im Haus, die die fachliche Kompetenz mitbringen, und eine Partnerschaft mit dem Energiezentrum Allgäu in Kempten«, so Schmid. »Wir raten unseren Kunden immer Fenster, Wand und Dach ganzheitlich zu sehen.« Es macht wenig Sinn, nur einen Teil zu dämmen. So wird idealerweise an den Wänden ein Vollwärmeschutz angebracht, das Dach an der Unter- oder Oberseite gedämmt und die Fenster dreifachverglast. »Das wird der neue Fensterstandard«, sagt der Experte. Durch die Sanierung gewinnt nicht nur das Haus an Wert, sondern auch die Wohnqualität durch ein angenehmeres Wohnklima.

Carolin Kober

Xaver Schmid GmbH & Co. Bauunternehmen KG

Tigastraße 6
87616 Marktoberdorf
Telefon (08342) 4002-0
Telefax (08342) 4002-40
info@xaverschmid.de
www.xaverschmid.de

Fünf Säulen,
auf denen das Bauunternehmen
solide aufgestellt ist:



Gewerblicher Hochbau



Straßen- und Kanalbau



Landwirtschaftliche Gebäude



Private Bauherren



Baustoffwerk in Engratsried